

Schaft entfaltet wird. In den folgenden beiden Unterabschnitten werden die entscheidenden Grundpositionen der KPdSU und der Sowjetwissenschaft in diesem bedeutsamen Entwicklungsabschnitt dargelegt.

6.1. Die Gesetzgebungsperiode des sozialistischen Staates als
Staat der Diktatur des Proletariats als Staat der
gesetzmäßigen Volksmacht

Der Staat des ganzen Volkes ist gesetzmäßiges Ergebnis der Entwicklung der Diktatur des Proletariats, "die kontinuierliche Weiterentwicklung des Staates der Diktatur des Proletariats".⁴⁷ Der Staat der Diktatur des Proletariats und der Staat des ganzen Volkes kennzeichnen zwei Entwicklungsstadien eines einheitlichen sozialistischen Staatstyps, dessen charakteristisches, die Kontinuität seiner Entwicklung bestimmendes Moment die sozialistische Demokratie ist, die sich unter Führung der Arbeiterklasse und ihrer marxistisch-leninistischen Partei von der Herrschaft der Mehrheit über die Minderheit zur Herrschaft des ganzen Volkes entwickelt, sobald es keine Klasse im Inneren der Gesellschaft mehr zu unterdrücken gibt und "damit jede Notwendigkeit der Gewaltanwendung gegen Menschen überhaupt, der Unterordnung eines Menschen unter den anderen, eines Teils der Bevölkerung unter den anderen verschwinden wird"⁴⁸.

Aus der Bestimmung beider Entwicklungsstadien des sozialistischen Staates im Rahmen des einheitlichen sozialistischen Staatstyps leiten sich entscheidende Charakteristika des Wesens des sozialistischen Staates in unterschiedlicher historischer Ausprägung ab :

In beiden Entwicklungsstadien besitzt der sozialistische Staat Klassencharakter, behält er seinen klassenmäßig von der führenden Arbeiterklasse und ihrer marxistisch-leninistischen Partei geprägten Inhalt. Der Wegfall des Moments der Klassendiktatur im Staat des ganzen Volkes bedeutet in keiner Weise Wegfall der Führung der Arbeiterklasse oder gar Verminderung der führenden Rolle der Partei.